Pressemappe

**Lärm am Arbeitsplatz – Aufgabe des Unternehmens**

**Gesundheitsprävention durch Modulare Akustiksysteme**

***Gummersbach, 2024***

**In vielen Berufen und an vielen Arbeitsplätzen sind Arbeitnehmer Lärm ausgesetzt und tragen somit ein erhöhtes Gesundheitsrisiko. Es liegt in der Verantwortung des Arbeitgebers, dieses Risiko weitgehend zu minimieren. OTTOKIND stellt dafür Lösungen bereit.**

Lärm als Umweltfaktor stellt laut Weltgesundheitsorganisation WHO das zweitgrößte Gesundheitsrisiko dar. Menschen, die ständigem Lärm ausgesetzt sind, haben ein höheres Herzinfarktrisiko. Weiter können Gehörschäden, Stress, Schlafstörungen und Depressionen die Folge sein.

Auch am Arbeitsplatz kann Lärm negative Auswirkungen auf die Gesundheit, Leistung und Sicherheit der Arbeitnehmer haben. In der Lärm- und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung (LärmVibrationsArbSchV) ist definiert, was Lärm ist und welche Lärm-Grenzwerte (sog. „Auslösewerte“) gelten. Zum anderen benennt sie Schutzmaßnahmen, mit denen Betriebe gegen zu hohe Lärmbelästigung am Arbeitsplatz vorgehen müssen bzw. können. Diese Verordnung gilt bundesweit für alle Unternehmen.

Die genauen Auslösewerte in Bezug auf die Tages-Lärmexpositionspegel (d.h. der Mittelwert des Lärms an einem Arbeitsplatz) und den Spitzenschalldruckpegel (d.h. maximale Lautstärke am Arbeitsplatz) sind:

Obere Auslösewerte: LEX,8h= 85 dB beziehungsweise LpC,peak= 137 dB

Untere Auslösewerte: LEX,8h= 80 dB beziehungsweise LpC,peak= 135 dB

Jedoch: Die Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) sieht den kritischen Grenzbereich der gesundheitsschädlichen Lärmbelastung bereits zwischen 55 dB und 70 dB, je nach Arbeitstätigkeit.

**Schutzmaßnahmen des Arbeitgebers**

Arbeitgeber müssen ihre Mitarbeitenden nach dem sog. STOP-Prinzip schützen. Dabei werden die Schutzmaßnahmen in verschiedene Gruppen eingeteilt, die dann in einer festen Reihenfolge angewendet werden sollen. Das S steht für Substitution, das T, O und P für technische, organisatorische und persönliche Maßnahmen. Bauplanerische und raumakustische Maßnahmen sollten also den Vorrang haben. Gehörschutz (als persönliche Maßnahme) ist ab einem Auslösewert von 80 dB erforderlich.

Doch bereits geringer Lärm kann individuell stressen. Darum fördern immer mehr Unternehmen die Gesundheit, Zufriedenheit und Motivation ihrer Mitarbeitenden mit akustischen Maßnahmen , die die gesetzlichen Anforderungen nicht nur erfüllen, sondern bereits vorher ansetzen. Vor dem Hintergrund des branchenübergreifenden Fachkräftemangels bietet der Akustik-Komfort in der Mitarbeiterakquise und -bindung einen wertvollen Attraktivitätsfaktor.

**Akustik-Lösungen für verschiedene Raumsituationen**

Akustik-Lösungen wie die modularen Akustiksysteme von OTTOKIND reduzieren Lärmbelastungen in Handwerks- oder Industriebetrieben deutlich. Ob geschlossene Kabine, Lärmschutzwand oder mobile Stellwand – für fast jede Raumsituation gibt es eine Lösung. Drei verfügbare Modul-Breiten und -Höhen ermöglichen eine flexible Einsatzmöglichkeit im betrieblichen Umfeld. Mit umfangreichem Zubehör wie Türen, Fenstern oder Ablageböden können so individuelle Zusammenstellungen konfiguriert werden.

Die Akustik-Elemente sind eine stabile Stahlblechkonstruktion mit glatten und gelochten Stahlblechtafeln. Die gelochte Seite bricht den Schall. Die glatte Seite reflektiert den Schall und verhindert die Weiterleitung. Zwischen Glattblech und Lochblech sitzt ein Polyester-Vlies, das den Schall absorbiert und dämmt.

**Raum-in-Raum-System**

Geschlossene oder nach oben geöffnete Akustik-Kabinen sorgen dafür, dass der Lärm draußen bleibt. Sie schaffen Ruhezonen in lärmintensiven Umgebungen und eignen sich insbesondere zur Einrichtung von Büro-, Besprechungs- und Sozialräumen.

**Akustik-Stellwand**

Die Akustik-Stellwände und die ergänzenden Lärmschutzsegel schirmen Schallquellen wirksam ab. Sie bieten Schutz vor direkten Lärmemissionen und können beispielsweise um geräuschintensive Maschinen gebaut werden.

**Mobile Akustik-Stellwand**

Als fahrbare Variante auf Rollen werden die Stellwände zum mobilen Ruhepol. Sie können bei Bedarf einfach verschoben oder bis zu einer Länge von knapp vier Metern erweitert werden.

**Zufriedene Unternehmen**

In Deutschland und im angrenzenden europäischen Ausland nutzen schon viele Unternehmen die Akustik-Lösungen von OTTOKIND. Die Ullner u. Ullner GmbH in Paderborn bietet eine Referenz, ebenso BPW Bergische Achsen KG oder die BSH Hausgeräte GmbH, die Federal Mogul Friction Products GmbH, Siemens Gamesa Renewable Energy GmbH & Co. KG sowie die Feuerwehr Berlin.

**OTTOKINDs Good Practise:**

**Messplatz in Akustikkabine – Lärm- und Geräteschutz in einem**

Die Großpressen unseres Kunden verarbeiten Bleche von bis zu 12 mm Dicke. Entsprechend laut und auch schwingend gestaltet sich der Arbeitsplatz für die Mitarbeiter in der Halle. Hinzu kommt eine Belastung durch Staub.

Der Kunde suchte eine Kabinen-Lösung für den Messplatz in der Halle. Nicht nur ist diese Arbeit für den Mitarbeiter sehr konzentrationsintensiv – auch die präzisen und teuren Messinstrumente brauchen Schutz. Die Voraussetzungen lauteten also: Die Kabine sollte die zwei Tonnen schwere Granitplatte umschließen, außerdem eine sehr gute Beleuchtung haben, lärm- und staubabschirmend sein sowie Raum für eine kleine Büroausstattung mit Monitoren, Regalen und Schubladen bieten.

Die Wahl fiel auf eine geschlossene Kabine in den Maßen 3,23 x 4,23, Höhe 2,60 cm. Sie verfügt über eine Tür mit Fenster und fünf Fenster in den Wandelementen. Die Elemente sind „mit Bordmitteln“ einzeln austauschbar – was auch schon geschah, weil eine Platte durch ein Fahrzeug beschädigt worden war.

Der Kunde hatte nur einen begrenzten Platz zur Verfügung. So kamen ihm in der Planung die flexiblen Konfigurationsmöglichkeiten sehr entgegen. Gemeinsam mit unserem Vertriebspartner wurde eine optimale Raumausnutzung geplant und in 3D visualisiert. Auch die Farbe der Kabine wurde im Vorfeld aus einer Vielzahl an Möglichkeiten festgelegt.

Seit zwei Jahren ist die Akustikkabine in Betrieb. Die Lärmreduktion beträgt rund 10 Dezibel und stellt für die Menschen darin eine echte Entlastung dar. Darum wird die kleine Kabine auch für Erstbesprechungen, Sicherheitsunterweisungen oder für E-Learning genutzt.

Die Rückmeldung der Mitarbeiter ist sehr gut. Zum einen macht die Akustikkabine den Arbeitsplatz unmittelbar angenehmer. Aber ebenso wichtig ist die Wertschätzung, die der Betrieb seinen Mitarbeitern durch gesundheitsbewahrende Maßnahmen entgegenbringt. „Wir möchten die Kabine nicht mehr missen“, sagt der Kunde – und zeigt die Kabine stolz bei Werksbesichtigungen und Audits als Zeichen seines Qualitätsbewusstseins, das über seine hochwertigen Produkte hinausgeht.

Bildmaterial

Akustikkabine von OTTOKIND: Die Kabine ist modular konfigurierbar.

Ein Bild, das Im Haus, Boden, Decke, Kämmerchen enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Ein Bild, das Im Haus, Wand, Boden, Bürogebäude enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Für Besprechungen, Organisations- und Verwaltungstätigkeiten oder konzentrationsintensive Feinarbeiten in lärmintensiven Umgebungen eignen sich die Akustikkabinen von OTTOKIND.

Ein Bild, das Im Haus, Wand, Bürogebäude, Boden enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Akustikwände von OTTOKIND: Für Büro- oder Produktionsumgebungen, zum Abschirmen von Umgebungslärm.

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Ihr Pressekontakt**  Für weitere Hintergründe sowie Bildmaterial in druckfähiger Qualität stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.  Nicole Jakobs  Kommunikation, Marketing, Vertriebsunterstützung  Telefon: +49 178 87 76 086  E-Mail: [n.jakobs@otto-kind.de](mailto:n.jakobs@otto-kind.de) |
|  |  |